

Stand: 19.05.2024 13:21:50

Vorgangsmappe für die Drucksache 15/10435

"Verkaufspolitik der Bayerischen Staatsforsten"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 15/10435 vom 10.04.2008
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 15/10952 des LA vom 26.06.2008
3. Beschluss des Plenums 15/11216 vom 16.07.2008
4. Plenarprotokoll Nr. 129 vom 16.07.2008

## Antrag

der Abgeordneten **Gerhard Eck, Dr. Ingrid Fickler, Franz Josef Pschierer**, Annemarie Biechl, Manfred Christ, Dr. Karl Döhler, Christa Götz, Hans Herold, Dr. Otto Hünnerkopf, Anton Kern, Robert Kiesel, Franz Kustner, Martin Neumeyer, Edeltraud Plattner, Sepp Ranner, Eberhard Rotter, Berthold Rüth, Martin Sailer, Berta Schmid, Jakob Schwimmer, Georg Stahl, Sylvia Stierstorfer, Prof. Dr. Hans Gerhard Stockinger, Max Strehle, Jürgen Ströbel, Max Weichenrieder, Peter Winter, Alfons Zeller, Josef Zellmeier, Josef Zengerle **CSU**

### **Verkaufspolitik der Bayerischen Staatsforsten**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, insbesondere über den Aufsichtsrat auf die Bayerischen Staatsforsten einzuwirken, dass sie ihre Verkaufspolitik marktgerecht so ausrichten, dass der bestehende Strukturwandel in der Holzverarbeitenden Industrie durch das Verkaufsverhalten der Bayerischen Staatsforsten nicht verstärkt wird.

Die Bayerischen Staatsforsten werden aufgefordert, in ihrem Angebotsverhalten die Lage am Rohholzmarkt in anderen Bundesländern ebenso zu beachten, wie die Situation am nationalen und internationalen Schnittholzmarkt.

Insbesondere im Hinblick auf die Stärkung des ländlichen Raums ist darauf hinzuwirken, den Anteil der regionalen Holzvermarktung an kleine und mittlere Kunden gegenüber der überregionalen Vermarktung an Großkunden zu steigern.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dies im 2-jährigen so genannten Nachhaltigkeitsbericht besonders zu berücksichtigen und diesen Bericht zusätzlich dem Landtag vorzulegen.

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Landwirtschaft und Forsten**

**Antrag der Abgeordneten Gerhard Eck, Dr. Ingrid Fickler,  
Franz Josef Pschierer u.a. CSU**  
Drs. 15/10435

**Verkaufspolitik der Bayerischen Staatsforsten**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatter: **Dr. Otto Hünnerkopf**  
Mitberichterstatterin: **Heidi Lück**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen und der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 87. Sitzung am 07. Mai 2008 beraten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Zustimmung  
SPD: Enthaltung  
B90 GRÜ: Enthaltung  
Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 211. Sitzung am 26. Juni 2008 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Zustimmung  
SPD: Enthaltung  
B90 GRÜ: Enthaltung  
Zustimmung empfohlen.
4. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag in seiner 107. Sitzung am 26. Juni 2008 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Zustimmung  
SPD: Enthaltung  
B90 GRÜ: Enthaltung  
Zustimmung empfohlen.

**Helmut Brunner**  
Vorsitzender

## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Gerhard Eck, Dr. Ingrid Fickler, Franz Josef Pschierer**, Annemarie Biechl, Manfred Christ, Dr. Karl Döhler, Christa Götz, Hans Herold, Dr. Otto Hünnerkopf, Anton Kern, Robert Kiesel, Franz Kustner, Martin Neumeyer, Edeltraud Plattner, Sepp Ranner, Eberhard Rotter, Berthold Rüth, Martin Sailer, Berta Schmid, Jakob Schwimmer, Georg Stahl, Sylvia Stierstorfer, Prof. Dr. Hans Gerhard Stockinger, Max Strehle, Jürgen Ströbel, Max Weichenrieder, Peter Winter, Alfons Zeller, Josef Zellmeier, Josef Zengerle CSU

Drs. 15/10435, 15/10952

### Verkaufspolitik der Bayerischen Staatsforsten

Die Staatsregierung wird aufgefordert, insbesondere über den Aufsichtsrat auf die Bayerischen Staatsforsten einzuwirken, dass sie ihre Verkaufspolitik marktgerecht so ausrichten, dass der bestehende Strukturwandel in der Holzverarbeitenden Industrie durch das Verkaufsverhalten der Bayerischen Staatsforsten nicht verstärkt wird.

Die Bayerischen Staatsforsten werden aufgefordert, in ihrem Angebotsverhalten die Lage am Rohholzmarkt in anderen Bundesländern ebenso zu beachten, wie die Situation am nationalen und internationalen Schnittholzmarkt.

Insbesondere im Hinblick auf die Stärkung des ländlichen Raums ist darauf hinzuwirken, den Anteil der regionalen Holzvermarktung an kleine und mittlere Kunden gegenüber der überregionalen Vermarktung an Großkunden zu steigern.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dies im 2-jährigen so genannten Nachhaltigkeitsbericht besonders zu berücksichtigen und diesen Bericht zusätzlich dem Landtag vorzulegen.

Der Präsident

I.V.

**Barbara Stamm**

I. Vizepräsidentin

Plenarprotokoll Nr. 129 vom 16.07.2008

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)